



BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
der Nationalräte XXII. GP Gesetzgebungsperiode

Abteilung II/3

GZ. 61 2410/1-II/3/04

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

1010 Wien

Himmelpfortgasse 4-8  
Postfach 2  
A-1015 Wien  
Telefax: 512 66 29

Sachbearbeiterin:  
Bea. Doris Samuel  
Telefon: +43 (0)1-514 33/1830  
Internet: Doris.Samuel@bmf.gv.at  
DVR: 0000078

Betr.: Katastrophenfonds;

Bericht des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat gemäß § 1 Absatz 2  
des Katastrophenfondsgesetzes 1996 betreffend die Fondsgebarung in den Jahren 2002  
und 2003.

Gemäß § 1 Absatz 2 des Katastrophenfondsgesetzes 1996, BGBl. I Nr. 201/1996,  
zuletzt geändert durch Bundesgesetz BGBl. I Nr. 89/2003, hat der Bundesminister  
für Finanzen dem Nationalrat über die Gebarung des Katastrophenfonds und die Verwendung der  
Mittel in den Jahren 2002 und 2003 bis 31. März 2004 zu berichten.

In der Anlage werden daher 390 Ausfertigungen dieses Berichtes übermittelt.

In dieser Auflage sind bereits 70 Ausfertigungen enthalten, um die der Bundesrat zur Information  
seiner Mitglieder ersucht hat.

390 Ausfertigungen

. März 2004

Für den Bundesminister:

Mag. Grasser

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

Katastrophenfondsgesetz 1996  
Fünfter Bericht des Bundesministers für Finanzen

Gemäß § 1 Absatz 2 des Katastrophenfondsgesetzes 1996, BGBl.NR. 201/1996, zuletzt geändert durch Bundesgesetz BGBl. I Nr. 89/2003, ist dem Nationalrat über die Gebarung des Katastrophenfonds und die Verwendung der Mittel vom Bundesministerium für Finanzen für die Jahre 2002 und 2003 bis 31. März 2004 zu berichten.

**1. Die Gebarung des Katastrophenfonds im Jahre 2002 (alle Beträge in Euro):**

1.1. Im Kalenderjahr 2002 sind beim Katastrophenfonds folgende Beträge eingegangen:

Anteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer	275.524.068,00
Transferzahlungen von der Hagelversicherungsanstalt	43.412,29
Zinsen aus der Veranlagung von Bankguthaben	3.761.894,14
abzüglich Bankspesen	-20,75
<b>zusammen</b>	<b>3.761.873,39</b>
+ HWG (Hochwasseropferentschädigungs- und Wiederaufbau-Gesetz 2002)	<b>279.329.353,68</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>500.000.000,00</b>
	<b>779.329.353,68</b>

Diese Fondsmittel wurden gemäß § 3 des Katastrophenfondsgesetzes in Verbindung mit §§ 2, 3 und 6 Absatz 2 HWG wie folgt aufgeteilt:

<u>Für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften</u>	
3,55 vH für Aufkommen Dezember 2001	802.549,03
4,02 vH für Aufkommen Jänner-November 2002	<u>10.167.265,53</u>
<b>Summe</b>	<b>10.969.814,56</b>

<u>Zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes</u>	
6,25 vH für Aufkommen Dezember 2001	1.412.938,44
2,66 vH für Aufkommen Jänner-November 2002	<u>6.727.593,61</u>
<b>Summe</b>	<b>8.140.532,05</b>

<u>Zugunsten der Länder</u>	
2,79 vH für Aufkommen Dezember 2001	630.735,72
3,16 vH für Aufkommen Jänner-November 2002	<u>7.992.178,87</u>
<b>Summe</b>	<b>8.622.914,59</b>

<b>Für die Einsatzgeräte der Feuerwehren</b>	
7,16 vH für Aufkommen Dezember 2001	1,618.662,27
8,11 vH für Aufkommen Jänner-November 2002	<u>20.511.573,00</u>
<b>Summe</b>	<b>22.130.235,27</b>

<b>Zur Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden</b>	
7,67 vH für Aufkommen Dezember 2001	1,733.958,05
8,69 vH für Aufkommen Jänner-November 2002	<u>21.978.491,91</u>
<b>Summe</b>	<b>23.712.449,96</b>

<b>Für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- und Lawinenschäden sowie zur Finanzierung von passiven Hochwasserschutzmaßnahmen im Sinne des Wasserbautenförderungsgesetzes, zur Erhebung der Wassergüte gem. Hydrographiegesetz, zur Finanzierung des Warn- und Alarmsystems, zur Förderung der Hagelversicherungsprämien gemäß §§ 1 und 2 Hagelversicherungs-Förderungs- gesetz, für Maßnahmen gemäß § 31 Absatz 3a Wasserrechtsgesetz zur Vermeidung von Gewässerverunreinigungen</b>	
72,58 vH für Aufkommen Dezember 2001	16.408.171,49
73,36 vH für Aufkommen Jänner-November 2002	<u>185.539.950,08</u>
<b>Summe</b>	<b>201.948.121,57</b>

Transferzahlungen von der Hagelversicherungs- anstalt	43.412,29
Nettozinsen	3.761.873,39
HWG Mittel: zur Beseitigung von Schäden an Hab und Gut physischer und juristischer Personen und zur Finanzierung von Maßnahmen zum Wiederaufbau der Infrastruktur	<u>500.000.000,00</u>
<b>zusammen</b>	<b>779.329.353,68</b>

1.2. Aufgrund der beim Bundesministerium für Finanzen eingelangten Anträge wurden im Berichtszeitraum 439.351.414,40 € wie folgt verausgabt:

für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften	33.409.417,84
für Zuschüsse aufgrund der BSE-Kriese	10.900.000,00
für Dürreschäden	5.450.462,56
für Maßnahmen zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes (BMLFUW)	929.243,00
für Maßnahmen zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes (BMVIT)	3.551.100,00

für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Länder	7,209.729,00
für Zwecke der Förderung der Anschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren an die Länder	23,841.833,00
für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden	24,799.796,13
für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- und Lawinenschäden, sowie zur Finanzierung von passiven Hochwasserschutzmaßnahmen i.S. des Wasserbautenförderungsgesetzes	154,991.200,00
für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen	4,706.570,00
für Hagelversicherungsprämien	11,356.464,71
für das Warn- und Alarmsystem	<u>3,634.000,00</u>
<b>zusammen</b>	<b>284,779.816,24</b>

**HWG:**

Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften	119,941.901,16
Schäden im Vermögen der Länder	17,821.100,00
Überweisung an das BMBWK	478.422,00
Zahlungen an die ÖBF	2,370.175,00
Überweisungen an das BMLFUW	<u>13,960.000,00</u>
<b>zusammen</b>	<b>154,571.598,16</b>

**KatFonds und HWG zusammen** **439,351.414,40**

1.3. Der Kontostand (Katastrophenfonds+HWG) zum 31.12.2002 ergibt sich daher wie folgt:

Stand per 1.1.2002	
a) Rücklage Katfonds	29,069.133,66
b) Rücklage Dürreschäden	5,450.462,56
c) Rücklage HWG	0
<b>Summe Rücklagen</b>	<b>34,519.596,22</b>
+ Einnahmen (KatFonds+HWG)	779,329.353,68
- Ausgaben (KatFonds+HWG)	<u>-439,351.414,40</u>
<b>Saldo</b>	<b>339,977.939,28</b>

verbleiben zum 31.12.2002

a) Rücklage Katfonds	29,069.133,66
b) Rücklage Dürreschäden	0,00
c) Rücklage HWG	<u>345,428.401,84</u>
<b>Summe</b>	<b>374,497.535,50</b>

## 2. Die Gebarung des Katastrophenfonds im Jahre 2003 (alle Beträge in Euro):

2.1. Im Kalenderjahr 2003 sind beim Katastrophenfonds folgende Beträge eingegangen:

Anteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer	261,201.223,00
Transferzahlungen von der Hagelversicherungsanstalt	120.728,18
Zinsen aus der Veranlagung von Bankguthaben	8,293.710,69
abzüglich Bankspesen	-212,09
<b>zusammen</b>	<u><b>8,293.498,60</b></u> <b>269,615.449,78</b>

Diese Fondsmittel wurden gemäß § 3 des Katastrophenfondsgesetzes wie folgt aufgeteilt:

Für Zwecke der Förderung der Behebung  
von Schäden im Vermögen physischen und juristischen Personen  
mit Ausnahme von Gebietskörperschaften

4,02 vH für Aufkommen Dezember 2002	777.264,95
4,21 vH für Aufkommen Jänner-November 2003	10,182.570,14
<b>Summe</b>	<b>10,959.835,09</b>

Für Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes

2,66 vH für Aufkommen Dezember 2002	514.309,64
1,23 vH für Aufkommen Jänner-November 2003	<u>2,974.955,17</u>
<b>Summe</b>	<b>3,489.264,81</b>

Zugunsten der Länder

3,16 vH für Aufkommen Dezember 2002	610.984,39
3,31 vH für Aufkommen Jänner-November 2003	<u>8,005.773,67</u>
<b>Summe</b>	<b>8,616.758,06</b>

Für die Einsatzgeräte der Feuerwehren

8,11 vH für Aufkommen Dezember 2002	1,568.064,36
8,49 vH für Aufkommen Jänner-November 2003	<u>20,534.446,66</u>
<b>Summe</b>	<b>22,102.511,03</b>

Zur Behebung von Schäden im Vermögender Gemeinden

8,69 vH für Aufkommen Dezember 2002	1,680.207,07
9,09 vH für Aufkommen Jänner-November 2003	<u>21.985.644,31</u>
<b>Summe</b>	<b>23.665.851,37</b>

Für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- und Lawinenschäden sowie zur Finanzierung von passiven Hochwasserschutzmaßnahmen im Sinne des Wasserbautenförderungsgesetzes, zur Erhebung der Wassergüte gemäß Hydrographiegesetz, zur Finanzierung des Warn- und Alarmsystems, zur Förderung der Hagelversicherungsprämien gemäß §§ 1 und 2 Hagelversicherungs-Förderungsgesetz, für Maßnahmen gemäß § 31 Absatz 3a Wasserrechtsgesetz zur Vermeidung von Gewässerverunreinigungen

73,36 vH für Aufkommen Dezember 2002	14.184.118,59
73,67 vH für Aufkommen Jänner-November 2003	<u>178.182.884,06</u>
<b>Summe</b>	<b>192.367.002,64</b>

Transferzahlungen von der Hagelversicherungsanstalt

120.728,18

Nettozinsen

8.293.498,60

**zusammen**

**269.615.449,78**

2.2. Aufgrund der beim Bundesministerium für Finanzen eingelangten Anträge wurden im Berichtszeitraum 481.124.705,00 € wie folgt verausgabt:

für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischen und juristischen Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften

9.107.537,00

für Zuschüsse aufgrund der BSE-Krise

9.000.000,00

für Maßnahmen zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes (BMLFUW)

1.165.361,00

für Maßnahmen zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes (BMVIT)

6.698.100,00

für Maßnahmen gemäß § 31 Absatz 3a Wasserrechtsgesetz zur Vermeidung von Gewässerverunreinigungen

1.062.364,00

für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Länder

8.681.969,00

für Zwecke der Förderung der Anschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren an die Länder

20.346.935,00

für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden

14.642.942,00

für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- und Lawinenschäden, sowie zur Finanzierung von passiven Hochwasserschutzmaßnahmen i.S. des Wasserbautenförderungsgesetzes	153,783.700,00
für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen	4,481.579,00
für Hagelversicherungsprämien	11,852.100,00
für das Warn- und Alarmsystem	<u>3,634.000,00</u>
<b>zusammen</b>	<b>244,456.587,00</b>

**HWG**

Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften	142,504.958,00
Schäden im Vermögen der Länder	40,734.504,00
Schäden im Vermögen der Gemeinden	50,709.062,00
Überweisung an das BMBWK	316.458,00
Zahlungen an die ÖBF	<u>2,403.136,00</u>
<b>zusammen</b>	<b>236,668.118,00</b>

2.3. Der Kontostand zum 31.12.2003 ergibt sich daher wie folgt:

Stand per 1.1.2003

a) Rücklage Katfonds	29,069.133,66
b) Rücklage HWG	<u>345,428.401,84</u>
<b>Summe Rücklagen</b>	<b>374,497.535,50</b>

+ Einnahmen	269,615.449,78
- Ausgaben (KatFonds+HWG)	<u>481,124.705,00</u>
<b>Saldo</b>	<b>-211,509.255,22</b>

verbleiben zum 31.12.2003

Katfonds	54,227.996,44
HWG	<u>108,760.283,84</u>
Summe Rücklagen	162,988.280,28

Die Rücklage ist gemäß § 5 Absatz 1 des Katastrophenfondsgesetzes mit 29 Millionen Euro begrenzt. 25,158.862,78 Euro wurden daher gemäß § 5 Absatz 1 Katastrophenfondsgesetz nach § 38 Absatz 1 BHG, BGBl.Nr. 213/1986 verwendet. Das HWG ist gemäß seinem § 8 mit Ablauf des 31. Dezember 2003 außer Kraft getreten; weitere Zahlungen im Zusammenhang mit

der Hochwasserkatastrophe im August 2002 werden aus dem laufenden Katastrophenfonds bzw. aus allgemeinen Haushaltsmitteln bedeckt werden.